

Protokoll

zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude und des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt

Sitzungs-Nr: XVII/05 WEG
XVII/06 BPU

Sitzungstermin: am Montag, dem 02.07.2012, 17:10 Uhr bis 19:00 Uhr

Sitzungsort: Aula im Schulzentrum Am Spalterhals, Am Spalterhals

Anwesend sind im Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt:

Mitglieder CDU-Fraktion

- | | | |
|----|----------|-------------------------|
| 1. | Ratsherr | Bohrßen, Bernd-Konrad |
| 2. | Ratsherr | Matthiesen, Max Dr. MdL |
| 3. | Ratsherr | Schroth, Gerald |

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|----|-----------------------|-------------------------------------|
| 4. | Ratsfrau | Beckmann, Kerstin Dr. bis 18.48 Uhr |
| 5. | Ratsfrau | Hunte-Grüne, Marlene |
| 6. | Ausschussvorsitzender | Schaper, Hartmut |
| 7. | Ratsherr | Wittich, Michael |

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- | | | |
|----|----------|-------------------------------|
| 8. | Ratsherr | Lux, Thomas |
| 9. | Ratsherr | Röver, Christian ab 17.48 Uhr |

Mitglieder FDP-Fraktion

- | | | |
|-----|----------|----------------|
| 10. | Ratsfrau | Wölki, Kerstin |
|-----|----------|----------------|

Mitglieder UWG-Fraktion

- | | | |
|-----|----------|------------|
| 11. | Ratsfrau | Runge, Eva |
|-----|----------|------------|

Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- | | | |
|-----|------|-------------------|
| 12. | Herr | Freitag, Helmut |
| 13. | Herr | Hohenstein, Ernst |

Anwesend sind im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude:

Mitglieder CDU-Fraktion

- | | | |
|-----|----------|-------------------------|
| 14. | Ratsherr | Bohrßen, Bernd-Konrad |
| 15. | Ratsherr | Matthiesen, Max Dr. MdL |
| 16. | Ratsherr | Neddermeier, Karl-Heinz |

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|-----|----------|----------------------|
| 17. | Ratsherr | Dobelmann, Reinhard |
| 18. | Ratstrau | Hunte-Grüne, Marlene |
| 19. | Ratsherr | Schaper, Hartmut |
| 20. | Ratsherr | Wittich, Michael |

Mitglieder FDP-Fraktion

21. Ratsfrau Wölki, Kerstin

Mitglieder UWG-Fraktion

22. Ratsfrau Runge, Eva

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

23. Ratsherr Lux, Thomas

24. Ratsherr Röver, Christian ab 17.48 Uhr

Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

25. Herr Dogan, Abduselam ab 17.45 Uhr

26. Frau Ennulat, Angelika

27. Herr Gäfke, Axel

28. Frau Hering, Brunhilde

von der Verwaltung

29. Verwaltungsangestellte Bante, Angelika

30. Leitung Bau de Veer, Kirsten

31. Geschäftsführer SGB Dörries, Peter ab 18.00 Uhr

32. Erster Stadtrat Lahmann, Marc

33. Fachdienstleiter Müller, Stefan

34. Verwaltungsangestellte Piezcyk, Evelin

als Gäste

35. Herr Below – Kanzlei KBK -

36. Herr Dr. Bock – Kanzlei KBK -

37. Herr Fichtner – Planungsbüro Grontmij -

38. Herr Krantz – Region Hannover -

39. Frau Wegner – Region Hannover -

es fehlten entschuldigt

40. Herr Heike, Ernst-Ulrich

41. Frau Kellein, Gabriele

42. Behindertenbeauftragter Kipper, Peter

43. Herr Nolte

44. Herr Schneider, Maximilian

Tagesordnung:

I. Öffentliche gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude und des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Entwicklung von autobahnnahen Gewerbeflächen
hier: Machbarkeitsstudie zum Logistikschwerpunktstandort Barsinghausen/Wunstorf
XVII/0104
4. Mitteilungen der Verwaltung

5. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Beendigung der gemeinsamen Sitzung

II. Fortführung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude

6. Genehmigung des Protokolls über die 03. Sitzung/XVII. WP des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude am 08.Mai 2012
7. Vergabe Gaskonzession - hier: weiteres Verfahren und Kriterienkatalog für den Beteiligungswettbewerb
XVII/0136
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

I. Öffentliche gemeinsame Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Dobelmann eröffnet die Sitzung um 17.10 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussdarstellung:

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der vorstehenden Tagesordnung sowie der Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird zugestimmt.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Dobelmann erteilt Frau Owens vom Naturschutzbund (NABU) das Wort. Frau Owens spricht sich im Namen des NABU Barsinghausen gegen das Projekt aus. Sie führt hierzu aus, dass es, bedingt durch das hohe Verkehrsaufkommen von LKW-Transporten, welche durch das geplante Logistikflächenkonzept zwangsläufig anfallen, zu einer unzumutbaren großen Belastung von Lärm- und Abgasimmissionen auf die Bürger zu kommen wird. Durch die weitere Flächenversiegelung wird das von der Bundesregierung vorgegebene Ziel, nicht mehr als 30 ha (300.000 m²) am Tag bis 2020 zu versiegeln, nicht erreicht, denn dies würde bedeuten, dass vom 4. Juni 2012 bis zum Jahresende kein Quadratmeter freie landschaftliche Fläche mehr überbaut werden dürfte. Frau Owens fragt an, wieviel freie landschaftliche Fläche von der Stadt Barsinghausen in den letzten 10 Jahren überbaut wurde und ob diese Werte statistisch festgehalten werden. Frau de Veer sagt Frau Ohms eine zeitnahe Beantwortung dieser Fragen zu.

3. Entwicklung von autobahnnahen Gewerbeflächen hier: Machbarkeitsstudie zum Logistikschwerpunktstandort Barsinghausen/Wunstorf Vorlage: XVII/0104

Herr Dobelmann begrüßt Herr Fichtner vom Planungsbüro Grontmij, Frau Wegener von der Regionsplanung der Region Hannover sowie Herrn Kranz von der Wirtschaftsförderung der Region Hannover.

Da seitens der Region eine Beschlussfassung mit dem Ziel, die 12. Änderung des Raumordnungsprogrammes voranzutreiben, noch vor den Sommerferien erfolgen soll, hat man die Möglichkeit ergriffen, den politischen Entscheidungsträgern der Stadt Barsinghausen eine fachkundige Diskussion zum Thema „Entwicklung von autobahnnahen Gewerbeflächen“ zu ermöglichen. Eine Positionsbestimmung seitens der Stadt Barsinghausen ist sinnvoll und zugleich eine wegweisende Entscheidung für die Stadt, da in Barsinghausen keine größeren Gewerbeflächen mehr verfügbar sind, betont Frau de Veer.

Herr Fichtner vom Planungsbüro Grontmij erläutert anhand der beigefügten Powerpointpräsentation die wichtigsten Restriktionen hinsichtlich der Standortentwicklung.

In der anschließenden Diskussion stellen die einzelnen Fraktionen ihre Positionen dar. Herr Lux hebt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hervor, dass diese sich mit Gewerbeansiedlung bis zu einer maximalen Größe von sechs Hektar pro Parzelle anfreunden könne. Es ist dabei jedoch zu beachten, dass die Belange des Naturschutzes und die der Bürger nicht unter die Räder geraten. Man möchte vorrangig Ansiedlungen mittelständischer Unternehmen mit hoher Wertschöpfung und vielen Arbeitsplätzen. Diese Parzellierung verhindere typische Logistikansiedlungen mit hohem Flächenverbrauch und wenigen Arbeitsplätzen.

Herr Schaper betont seitens der SPD, dass er über den Sinneswandel der Grünen positiv überrascht ist.

Herr Schroth hebt für die CDU hervor, dass bei der Planung die Belange der Bürger unbedingt zu berücksichtigen sind und diese bei der Planung mit eingebunden werden müssen. Für die Bürger der benachbarten Ortschaften müsse ein Ausgleich geschaffen und drohenden Verkehrsproblemen entgegengewirkt werden.

Frau Wölki hält die Ausweisung der auf städtischem Gebiet geplanten Gewerbeflächen für zu klein, da Barsinghausen einen weit höheren Bedarf an Gewerbeflächen hat. Frau Wölki hält die Ausweitung der Schutzgebiete für Brutvögel und Feldhamster für nicht erforderlich.

Herr Fichtner betont, dass die Schutzbedürftigkeit der Tiere nicht aneinander gemessen werden darf und macht deutlich, dass bei den Planungen die Auswirkungen für die Gastvögel, Feldhamster- und Brutvögelgebiete ausführlich diskutiert und berücksichtigt wurden.

Im Anschluss an diese Diskussion erklären die Ausschüsse diesen Tagesordnungspunkt einvernehmlich für behandelt.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: behandelt

1. Die Machbarkeitsstudie zum Logistikschwerpunktstandort Barsinghausen/Wunstorf (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die weitere Entwicklung von autobahnnahe gewerblichen Bauflächen durch eine Änderung des Flächennutzungsplanes vorzubereiten.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

5. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Runge fragt an, wann mit der Reparatur der Brücke über die Südaue zu rechnen ist. Frau de Veer bittet die Beantwortung der Frage auf den morgigen Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt zu vertagen.

Herr Lux bittet zu prüfen, ob die Abschaltung der Ampel Kreuzung Wilhelm-Heß-Straße möglich ist.

Die Verwaltung entgegnet hieraufhin, dass die Kosten für die Ampelanlage von der Straßenbauverwaltung des Landes getragen werden, da es sich hierbei um eine Landesstraße handelt.

Herr Hohenstein findet es etwas irritierend, dass die Ampelanlage an der Kreuzung Kaiserhof, obwohl diese bereits abgeklebt ist, noch die Ampelphasen anzeigt. Frau de Veer entgegnet hierauf, dass das Überkleben der Ampel nur für die Testphase erfolgt. Die Ampelanlage wird, wenn die Testphase erfolgreich war, abgeschaltet und abgebaut.

Frau Ennulat bittet die Treppe vor dem ehemaligen Elektrogeschäft Dünthe fachmännisch absperren zu lassen bzw. den Eigentümer darauf hinzuweisen.

Herr Krantz von der Region Hannover teilt dem Ausschuss auf Anfrage mit, dass es für eine Vielzahl von Anfragen bezüglich Logistikflächen gibt, für die Kühlhalle in Groß Munzel derzeit jedoch kein Interesse erkennbar ist.

Herr Dobelmann schließt die gemeinsame Sitzung um 18:00 Uhr.

Beendigung der gemeinsamen Sitzung

II. Fortführung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude

6. Genehmigung des Protokolls über die 03. Sitzung/XVII. WP des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude am 08.Mai 2012

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 2

Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll über die 03. Sitzung /XVII. WP des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Gebäude wird ohne Änderungen genehmigt.

7. Vergabe Gaskonzession - hier: weiteres Verfahren und Kriterienkatalog für den Beteiligungswettbewerb Vorlage: XVII/0136

Herr Dobelmann begrüßt die Herren Dr. Bock und Below von der Kanzlei kbk Rechtsanwälte, die mit der Aufgabe, das Verfahren und einen Kriterienkatalog für den Beteiligungswettbewerb „Vergabe Gaskonzession“ zu erarbeiten, betraut wurden.

Herr Dr. Bock und Herr Below erläutern anhand der beigefügten Präsentation und der vorliegenden DS XVII/136 die rechtlichen Voraussetzungen und die für die Verfahrensdurchführung erforderlichen Verfahrensanforderungen für einen Beteiligungs- als auch Konzessionswettbewerb. Herr Below betont, dass es sich hierbei immer nur um das Leitungsnetz handelt.

Auf Nachfrage von Herrn Schaper erläutert Herr Below, dass die Stadt, egal bei welchem Anbieter sie Gas einkauft, einen Kommunalrabatt gewährt bekommt. Wie dieser Kommunalrabatt ausgewiesen wird, ist letztendlich eine vertraglich zu vereinbarende Modalität.

Herr Dr. Bock betont ausdrücklich, dass, wenn das Wettbewerbsverfahren angelaufen ist, strenge Geheimhaltungsstufen eingehalten werden müssen und der am laufenden Verfahren beteiligte Personenkreis immer weiter eingeschränkt wird. Der Geheimhaltungswettbewerb ist gesetzlich vorgeschrieben, betont Herr Dr. Bock.

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der erfolgten Ausschreibung nach den Grundsätzen des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) den laufenden Wettbewerb zweistufig zu gestalten und in der ersten Stufe einen Wettbewerb um die Beteiligung an einer gemeinsamen Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co.KG (NGB) (Beteiligungswettbewerb) und in der zweiten Stufe einen Wettbewerb um den Konzessionsvertrag über die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege der Stadt Barsinghausen für die Verlegung und den Betrieb von Gasleitungen (Konzessionswettbewerb) durchzuführen. Mit dem Beteiligungswettbewerb wird ein geeignetes Energieversorgungsunternehmen gesucht, das bereit ist, sich zusammen mit der Stadt Barsinghausen an der Netzgesellschaft zu beteiligen und um die Gaskonzession bewerben. Der Gewinner des Wettbewerbs soll mit 49% der Geschäftsanteile an der Gesellschaft beteiligt werden.
2. Die Wertungskriterien für die Bewertung der eingegangenen Angebote im Beteiligungswettbewerb werden wie aus der Begründung zu 2. ersichtlich beschlossen. Die Verwaltung wird ermächtigt, diese Kriterien sachgerecht zu konkretisieren und das Bewertungsverfahren festzulegen.
3. Unter Abänderung des Beschlusses des Rates vom 23.6.2011 zu 3. der Sitzungsvorlage XVI/0724 vom 19.05.2011 sollen zur Bewertung der Angebote im Konzessionswettbewerb die in der Begründung zu 3. genannten Wertungskriterien herangezogen werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, diese Kriterien sachgerecht zu konkretisieren und das Bewertungsverfahren festzulegen.
4. Der ggf. erforderlichen Gründung der NGB wird zugestimmt. Das zur Ausstattung der Komplementärin der NGB erforderliche Gründungskapital in Höhe von 25.000 EUR sowie das zur Gründung von GmbH und KG erforderliche Budget von 2.500 EUR werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus in diesem Jahr nicht benötigten Mitteln für Umbaumaßnahmen an der Grundschule Groß Munzel (Inv.Nr.: I1.122029.500).

8. Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

9. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Auf Anfrage von Frau Hunte-Grüne bezüglich der Bildung eines auf die Betriebskosten ausgerichteten Feuerwehrbudgets, teilt Herr Lahmann mit, dass ein erstes Gespräch stattgefunden hat. Wenn die erforderlichen Basisdaten erarbeitet wurden, wird der nächste Termin vereinbart werden.

Auf Nachfrage von Herr Dobelmann, ob es bereits ein Konzept über die künftige Koordinierung des Tourismus gibt, teilt Herr Dörries mit, dass dieses zur Zeit erarbeitet wird.

Nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Herrn Dobelmann geschlossen.

Dobelmann
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft, Energie und
städt. Gebäude

Lahmann
Erster Stadtrat

Bante
Protokollführerin

Schaper
Vorsitzender des Ausschusses
für Planung, Bauen und Umwelt